

einlegen. Nach den allgemeinen Rechtsregeln über die

Unmöglichkeit der Arbeitsleistungen... würde der Arbeiter, falls er durch einen in seiner Person...

Der Arbeiter hat seine Arbeitskraft regelmäßig an der ihm zugewiesenen Arbeitsstelle zur Verfügung zu stellen...

Der Arbeitsvertrag ist auf Seite des Arbeiters sowohl wie auch des Arbeitgebers zu erfüllen. Nach § 271 des B. G. B. hat sich also der Arbeiter zur bestimmten Zeit an der Arbeitsstelle einzufinden...

Bezüglich der Verjährungsfristen ist zwischen den einzelnen Bestimmungen aus dem Arbeitsvertrag zu unterscheiden. In zwei Fällen verjähren die Ansprüche der gewerblichen Arbeiter wegen des Lohnes oder anderer an Stelle des Lohnes vereinbarten Leistungen...

den oder in dem eine etwa bewilligte Zahlungsfrist abgelaufen ist. J. B.: Am 2. Januar 1901 wurde ein fälliger Lohn nicht gezahlt. Hier beginnt die Verjährung erst am 31. Dezember 1901 und läuft von da ab 3 Jahre, so daß die Forderung erst mit dem 31. Dezember 1903 verjährt ist.

Kündigungsfrist, die für beide Teile gleich sein muß, gilt die in der Arbeitsordnung vorgesehene Zeit, sei dieselbe nun eine einjährige, wöchentliche oder vierwöchentliche. Ein Arbeitsverhältnis, für welches

Kündigungsausfluß besteht, kann nicht jeden Augenblick, mitten in der Arbeit und mitten im Arbeitstag gelöst werden, sondern die Verzehnjahre geht dahin, daß der Arbeitstag als die geringste Einheit im Arbeitsverträge aufzufassen ist...

Nach Kündigung eines dauernden Dienstverhältnisses hat der Arbeitgeber dem Arbeiter auf Verlangen angemessene Zeit zum Aufsuchen eines anderen Dienstverhältnisses zu gewähren.

In welchen Fällen eine Entlassung ohne Kündigung gestattet ist, darüber gibt § 123 der Gewerbeordnung Auskunft. Hierbei kommen in Frage Vergehen gegen die Gelese (Diebstahl, Betrug u.) und die guten Sitten. Ebenso berechtigt zur sofortigen Entlassung unbefugtes Verlassen der Arbeit.

Ueber kündigungslöse Aufgabe der Arbeit gibt der § 124 der Gewerbeordnung Auskunft. Neben den in § 123 angeführten Gründen, nach welchen auch die Arbeiter die Arbeit sofort verlassen können...

Dit hört man am Gewerbegericht, wenn die Kündigungsordnungsgemäß erfolgt war, den Einwand, man sei auf „dauern“ engagiert worden. Das Geies kennt aber den Begriff „dauern“ nicht näher. Es kennt vielmehr nur ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte oder auf bestimmte Zeit.

Zeit das Probeverhältnis in ein festes Arbeitsverhältnis gewandelt hat. Gesetzliche Bestimmungen gibt es hierfür nicht.

Ein weißer Habe.

Es ist etwa ein halbes Jahr vor Inkrafttreten der jetzt in Kraft getretenen die gute Konjunktur auf fast allen Gebieten unseres Wirtschaftslebens eingetreten...

Die Handelspolitischen Resultate der jüngsten Zeit fordern aber auch geradezu heraus, die Zollfrage einer Prüfung zu unterziehen. Der große wirtschaftliche Aufschwung, der nach Abschluß der Caprivischen Handelsverträge einsetzte...

Genieß, die politische Ehrlichkeit verlangte es jetzt, derartige Schlässe zu ziehen. Wer aber glaubt, daß die Sozialdemokratie sich nun auch zu einer derartigen Konsequenz verstande, irrt sich gewaltig.

Für die Arbeiter scheint jetzt die Aussicht vorhanden zu sein, daß man wieder über die Zollfrage sachlich diskutieren kann, daß man Untersuchungen darüber anstelle, ob die bisherige Stellungnahme die richtige war oder nicht...

Alle unsere Kräfte müssen aufgeben werden für die Agitation gegen die neue Tarifvorlage. Wir müssen die Aufmerksamkeit, aber auch Aufregung, ja ich scheue nicht dieses Wort auszusprechen, die Aufhebung in die Reihen tragen.

Sach unterschreibt auch der Sozialdemokrat Fischer, indem er weiter betont:

Die Bedeutung der Schutzrolle für das Streben der Arbeiter nach Verbesserung ihrer Lage darf ebenfalls nicht übersehen werden. Höhere Löhne können die Arbeiter auch nur, oder doch leichter erzielen, wenn der Industriesektor nicht eine mit niedrigeren Löhnen arbeitende Konkurrenz im Wege steht...

Erscheint also auch nach sozialdemokratischer Auffassung der Schutz der Industrie im Interesse der Arbeiter wohl angebracht, so mag Fischer doch nicht so offen einen Schutz der Landwirtschaft befürworten, obwohl auch diese eine bedeutende Anzahl von Arbeitern beschäftigt.

Unsere sozialistische und demokratische Grundtatsache fordern keinesfalls eine Bekämpfung der Agrarrolle a tout prix (um jeden Preis). Unsere französischen Genossen sind bekanntlich wiederholt für Getreidezölle — und zwar sehr hohe — eingetreten.

Damit wird also indirekt zugegeben, daß auch der Kleinbauernstand ein Interesse an Getreidezöllen hat. Wie aber hat demgegenüber seinerzeit die sozialdemokratische Presse sich nicht im Schweigen ihres Angeichts abgemüht, diese Tat zu leugnen bezw. sogar das Gegenteil darzutun...

Genosse Fischer ist zwar neben Schöppel und Calver in der sozialdemokratischen Partei ein weißer Habe, und es ist völlig ausgeschlossen, daß diese sozialdemokratischen Schutzpolizisten in absehbarer Zeit einen sozialdemokratischen Schutzpolizisten machen.

Die vereinigten Staaten von Amerika und die Arbeiterversicherung.

Von einer Arbeiterversicherung in Amerika hat man bisher fast nichts gehört. Aus diesem Grunde ist vielleicht bei vielen unserer Kollegen die Meinung vertreten, daß der Arbeiter der amerikanischen Union die Segnungen der Arbeiterversicherung vollständig entbehren müsse.

Die charakteristischen Eigenschaften der deutschen Sozialgesetzgebung, ihr organischer Aufbau, der Versicherungszwang, die Ausdehnung der Versicherung auf möglichst alle wirtschaftlich Schwachen...

Die Arbeiterbewegung am Niederrhein.

Das der Kampf, den die Handwerker in der Seidenbranche während der achtziger Jahre mit dem Fabrikbetrieb durchzuführen mußten, eine tiefgehende Bewegung unter den Handwerkern hervorrief, und daß diese sich bemühten, ihr Gewerbe zu schützen und zu erhalten, ist nicht zu verwundern.

Etwa im Jahre 1848 hatten die (niederrheinischen) Weber zur hannoverschen Rückzahlung ihrer damaligen Ertragsrückstände eine Weber- und Birkenversicherung gegründet; aber deren Tätigkeit blieb ziemlich fruchtlos; die Zeitung verstand in den vierziger Jahren wieder von der Bildung. Außerdem hatten sich die Seidenweber in Vereinen zusammengeschlossen...

Diesem Zweck entsprachen wir dem Wunsche von Dr. S. Demas: Der Übergang von der Handwerks- zur Fabrikarbeit in der niederrheinischen Seiden- und Birkenindustrie und die Lage der Arbeiter in dieser Industrie.

Dörfern und in Landstädten sich finden, ist ein Anzeichen derselben in moderne lokale konjunkturelle Arbeitervereine, wie solche am Niederrhein in industriellen Orten zahlreich bestehen, schwer zu erreichen.

Allerdings verstanden schon diese Webervereine frühzeitig auf die wirtschaftliche Lage ihrer Mitglieder Einfluß zu gewinnen. So war der Webervereiner in Kleve bemüht gewesen, der nach Ansicht der Meister aufzutreten Selbständigkeit der Weber dadurch ein Ziel zu setzen, daß niemand Mitglied werden konnte, der nicht zuvor fünf Jahre auf dem Weidwies und zwar drei Jahre als Lehrling und zwei als Geselle gearbeitet hätte...

Da kam die große Handwerkerbewegung der sechziger Jahre, als Reaktion gegen die wachsende großindustrielle Konkurrenz, welche sich, gefördert durch die Gewerbefreiheit, während der „Einkaufsjahre“ vollzog hatte. In jener Periode hatte das Kapital, das vorher, abgesehen von der Romantikindustrie, fast nur in Handel, Verkehr und Bankwesen herrschte, nun die Gebiete der gewerblichen Produktion an sich zu ziehen begonnen...

allgemeinen Bedürfnis Handwerkerlag in Magdeburg sollen 323 Delegierte gegen 300 000 Handwerker vertreten haben.

Mag die Zahl immerhin etwas hoch gegriffen sein; jовiel steht fest, die Handwerkerbewegung von damals hatte einen beträchtlichen Umfang angenommen, und allenfalls, besonders aber im westlichen Deutschland, erkaufte sie eine rege Agitation. Neben dem „Westdeutschen Bund“ wirkten in gleichem Sinne: „Der Westfälische und Schlesische Bund“ und die Vereine zum Schutze des Handwerks sowie die Innungen. Die Forderungen der Handwerker gipfelten in dem Verlangen nach Beibehaltung der Gewerbefreiheit, die als „Gewerbefreiheit“ bezeichnet wurde, Einführung des Versicherungszwanges und der Errichtung obligatorischer Innungen, welche die Grundlage für Handwerkerkassen bilden sollten.

Ihre Organisation wurde geregelt, es wurden den Innungen einige allerdings sehr beschränkte Rechte betreffend Regelung des Gejellen- und Lehrlingswesens übertragen.

Eine Novelle vom 8. Dezember 1884 traf die weitere Bestimmung, daß durch Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde den Mitgliedern einer Innung die ausschließliche Bejusnung zum Falten von Lehlrlingen erteilt werden könne. Damit war die erlirbte obligatorische Innung zwar noch lange nicht eingeführt, aber die Handwerkerverbände traten doch auf den Boden dieses Gesetzes, um darauf aufzubauen ihr Endziel, die obligatorische Innung, zu erreichen.

Die Handwerker, welche um die Wende der sechziger und achtziger Jahre in der linksrheinischen Seiden- und Birkenindustrie gegenüber den mechanischen Webern noch die erdrückende Mehrheit bildeten, betrachteten sich als selbständige Handwerker und legten auf den Titel „Webermeister“ nicht wenig Gewicht; hatte doch ein Weber, der sich sogar an die Regierung gewandt hatte mit der Frage, ob die Handwerker als Arbeiter oder Handwerker zu betrachten seien, auch von dieser Stelle den Beschcheid erhalten, die Handwerker gehörten zu den Handwerkern und nicht zu den Arbeitern.

Ehe sie zu spinnen anfangen, hören die Raupen auf zu klettern...

Während dieser Vorgänge müssen die Studenten dieselben auf das sorgfältigste beobachten...

Viele Experimente bezüglich besserer Methoden wurden von den Studenten sorgfältig durchgeführt...

Es gibt in Japan ca. 20.000 Familien, welche Raupenzüchter aus den Frühjahrsraupen züchten...

Alle diese vielen Karten werden vor dem Verkauf über der Benutzung von Regierungsinpektoren untersucht...

Die japanische Regierung gewährt den Züchtern der Raupen finanzielle Beihilfen...

Die Produktion der Raupen hat in Japan in der letzten Zeit eine enorme Zunahme erfahren...

Aus dem Verbandsgebiete.

Zürchen. Am 7. Okt. hielt unsere Ortsgruppe ihre monatliche Versammlung ab...

Copen. Die am 15. Oktober abgehaltene Versammlung war ziemlich gut besucht...

Wettingen. In unserer am 18. d. M. abgehaltenen öffentlichen Versammlung wurde vom Kollegen...

vorstand beschlossenen Hausagitation, und schloß hierauf die anwesende Versammlung.

Gießen. Zu der am 14. Oktober abgehaltenen Monatsversammlung waren die Mitglieder fast alle erschienen.

Rampersdorf (Hfals). Die Mitglieder der Ortsgruppen Mühlbach und Erzenbach, welche noch im Besitz von Büchern oder Broschüren sind...

Werra. Den Kolleginnen und Kollegen zur Kenntnis, daß von jetzt ab Krankengelder sowie Reiseunterstützung nur noch Sonntags von 11-1 Uhr beim Kassierer...

Neumünster. Am 15. Okt. fand die übliche Quartalsversammlung statt. Es gab der Kassierer Franz Sander die Abrechnung vom dritten Quartal bekannt.

Marzborn. Da unser Vorsitzender, Kollege Sparck, als Generalsekretär in Gronau angestellt ist, hatten wir für den 14. Okt. eine Generalversammlung einberufen...

Osterbach. Am 13. Okt. hielt unsere Ortsgruppe ihre Mitgliederversammlung ab.

Wettingen. In unserer am 18. d. M. abgehaltenen öffentlichen Versammlung wurde vom Kollegen Helmut Schneider die dringende Arbeiterbewegung besprochen.

Wettingen. In unserer am 18. d. M. abgehaltenen öffentlichen Versammlung wurde vom Kollegen Helmut Schneider die dringende Arbeiterbewegung besprochen.

christlichen Gewerkschaft haben und deshalb dem Verband fernbleiben.

Gewerkschaftliche u. soziale Rundschau. Ueber die Eigenart der Verarbeitung der Mitglieder des „freien“ (sozialdemokratischen) Buchdruckerverbandes

gegenüber den Mitgliedern des Gutenbergbundes. Vereinigung deutscher Buchdrucker (dem Gesamtverband der christlichen Gewerkschaften angeschlossen), wissen die Mitglieder letzterer Organisation ein Lied zu singen.

In Arbeitgebertreuen

in der § 187 des Invalidenversicherungsgesetzes, wie die vielen Verträge gegen diesen Paragraphen zeigen, nur sehr wenig bekannt, und doch hat ein in fast allen Fällen unbewusster Verstoß hiergegen recht unangenehme Folgen.

Das Alter der Invalidenrentenempfänger. Aus den „Nachweisungen“ der Rechnungsergebnisse der Invalidenversicherungsanstalten für das Jahr 1905 läßt sich erkennen...

Table with 4 columns: Altersklasse, Invalidenrenten (pro Tausend Renten), Krankrenten (pro Tausend Renten). Rows for age groups 20-29, 30-34, 35-39, 40-44, 45-49, 50-54, 55-59, 60-64, 65-69, 70 and over.

60-64 Jahre und die der Krankenrenten in die Klasse von 25 bis 29 Jahre.

Versammlungskalender.

- Wormen. 28. Okt., 8 1/2 Uhr, bei Dappen, Oberbörnerstraße 69.
Wesel (Hangelar). 3. Nov., 4 1/2 Uhr, bei Jean Bögen.

Krefeld.

Alle Kollegen, welche gefunden sind, eventuell sich an einem, von Seiten des christlichen Gewerkschafts...

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

(Ortsgruppe M.-Gladbach.) Die Geschäftsstelle unserer Ortsgruppe befindet sich vom 1. November ab nicht mehr in der Straße 61...

Der Vorstand der Ortsgruppe M.-Gladbach. J. A. Joh. Lenßen, Geschäftsführer.

XI. Agitationsbezirk (Südthüringen-Sachsen-Brandenburg).

Für den Gau Niederlausitz findet am 3. November in Sorau eine Gaukonferenz statt.

1. Württembergische Gewerkschaftskonferenz.

Der mehrfach geäußerte Wunsch, in Württemberg eine allgemeine christliche Gewerkschaftskonferenz abzuhalten...

Konferenz findet daher am Sonntag, den 8. Dezember in Stuttgart statt.

Tagesordnung: 1) Stand und weitere Ausdehnung unserer Bewegung; 2) Die Aufgaben der christlichen Gewerkschaften im öffentlichen und sozialen Leben;

3) Etwaige Stellungnahme zu sozialpolitischen Maßnahmen in Württemberg.

Vorträge und Vorschläge sowie Anmeldungen von Delegierten sind längstens bis zum 15. Nov. an den Unterzeichneten zu richten.

J. A. Franz Kav. Ködlich, Stuttgart, Urbanstraße 96.

Advertisement for Meyers Lexikon, featuring text like '146,000 Artikel', 'Sechste, gänzlich neu bearbeitete Auflage', and 'Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien'.

mitglieder, agitiert für den Verband!